

# Unizeitung

Jahrgang 9 Nr.29

Oktober 2005, Seite 7

## Wissenschaftssponsoring fördert die Forschung

uni & forschungsfinanzierung

*Mit dem Ausbau von Stiftungsprofessuren hat die LFU Innsbruck alternative Finanzierungsmodelle zur Erweiterung ihrer Lehr- und Forschungskapazität gefunden.*

Professuren an der LFU Innsbruck sind nicht mehr ausschließlich staatlich finanziert. Die Innsbrucker Universität nutzt vermehrt das Sponsoringpotenzial der Region für die Errichtung von Stiftungsprofessuren.

### **Brücke zur Tiroler Holzwirtschaft gebaut**

Obwohl die Holzbranche in Tirol weltweit zu den Hochburgen des Holzbaus zählt, fehlte dort bislang die Ausbildung von spezialisierten Architekten und Bauingenieuren, sowie die wissenschaftliche Unterstützung der Holzbaufirmen für Forschung und Entwicklung. Mit der Einrichtung eines Stiftungslehrstuhls wurde diese Lücke geschlossen. Der Stiftungslehrstuhl für Holzbau, Holzmischbau und Holzverbundwerkstoffe von den Stiftern Land Tirol und PROHOLZ wurde im Jahr 2002 an der LFU Innsbruck gegründet und mit Prof. Michael Flach besetzt.



Die Staffenbrücke in Kössen ist ein neues Wahrzeichen für Tirol.

### **Rohstoff Holz sinnvoll nutzen**

Mit der Staffenbrücke in Kössen wurde ein kleines Wahrzeichen für Tirol errichtet. Es entstand eine überdachte Holzbrücke für den Schwerverkehr, die einen neuen Rekord im Holzbrückenbau darstellt. Sie gehört bereits zu den touristischen Attraktionen des Landes und wird auch das „Golden Gate“ von Tirol genannt. Für Flach gilt es: „Den einzigen nachwachsenden Rohstoff Holz sinnvoll zu nutzen, um formschöne und umweltfreundliche Bauten zu gestalten, aber auch um aktiv zum Klimaschutz beizutragen.“ Daher steht die massive Holzbauweise im Mittelpunkt der nächsten Forschungsvorhaben, um besonders gesundes Wohnklima und nachhaltiges Bauen zu fördern.

### **Sicherheitspolitik wird untersucht**

Im Jahr 2005 wurde Österreichs erster Lehrstuhl für Europäische Sicherheitspolitik in Innsbruck errichtet. Stifter ist das Bundesministerium für Landesverteidigung: „Im Gegensatz zu anderen Staaten Europas wurden Fragen der Sicherheitspolitik in Österreich auf universitärer Ebene bisher wenig berücksichtigt“, begründet BM Günther Platter diese Investition in die Innsbrucker Universität: „Wichtig ist mir die Anhebung des Diskussionsniveaus und des Verständnis für Sicherheitspolitik und die Erhöhung des Stellenwerts dieses Zukunftsthemas.“ Mit einem jährlichen Budget von 160.000 Euro soll Stiftungsprofessor Alexander Siedschlag und sein Team neue Erkenntnisse für die österreichische Sicherheitspolitik gewinnen.



Das österreichische Bundesheer hat

### **Mehr EU-Einsätze für Österreich**

Im September wurde bereit Europäische Sicherheitspolitik (ESCI) an der LFU Innsbruck eingerichtet. Unter dem Leitthema